

ALUMNI Inside

Newsletter für Ehemalige der Universität Luzern | Nr. 3/2014, 22. Oktober 2014

Liebe Alumna, lieber Alumnus

Am 30. November 2014 findet die kantonale Abstimmung über die Revision des Universitätsgesetzes statt. Der Ausgang ist für die Universität Luzern wegweisend. Der Alumni-Vorstand befürwortet die Revision und ist mit unserem Vereinskollegen Oliver Köchli im Co-Präsidium der JA-Kampagne vertreten.

Wir fordern Sie auf, dem JA-Komitee unter www.jazumunigesetz.ch beizutreten und Ihre Meinung auch mit Leserbriefen öffentlich kundzutun. Im Folgenden erläutern wir Ihnen den befürwortenden Standpunkt.

Beste Grüsse
Matthias Angst, Präsident Alumni Organisation

Abstimmung vom 30.11.2014: JA zum Uni-Gesetz

Ende März 2014 hat der Kantonsrat mit 90 zu 21 Stimmen der Revision des Universitätsgesetzes zugestimmt. Gegen das revidierte Gesetz hat die Sozialdemokratische Partei das Referendum ergriffen. Die Partei kritisiert vor allem die neue Fakultät und den Umstand, dass deren Aufbau mit rund vier Millionen Franken Drittmitteln finanziert werden soll.

Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät sichert notwendiges Wachstum

Die Universität Luzern muss wachsen, damit sie für Professorinnen und Professoren sowie Studierende attraktiv ist. Die Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät ist aus strategischer und finanzieller Sicht der beste Weg, das nötige massvolle Wachstum zu erreichen. Dies gilt umso mehr, als das bestehende Studienangebot keine Wachstumsfächer umfasst.

Ideale Ergänzung der bestehenden Fächer

Wirtschaftswissenschaft ergänzt das bestehende Fächerangebot ideal. Davon profitieren zum einen die Studierenden. Zum anderen ist die Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät für die bestehenden Fakultäten von grossem Wert, weil sie ihr Angebot mit Wirtschaftsfächern erweitern können.

Einzigartiges Angebot

Die Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät baut auf dem bestehenden Angebot des Ökonomischen Seminars und des Seminars für Gesundheitswissenschaften und Gesundheitspolitik auf. Dieses wird ergänzt um betriebswirtschaftliche Fächer. Die einzelnen Bereiche für sich sowie die Kombinationen daraus bieten Möglichkeiten, die es sonst nirgends in der Schweiz gibt.

Nachfrage vorhanden

Das Angebot richtet sich an Absolventinnen und Absolventen einer gymnasialen Matura. Dass im Kanton Luzern und in der Innerschweiz eine entsprechende Nachfrage besteht, belegt die Tatsache, dass aus dieser Region rund 1200 Personen an einer Universität Wirtschaftswissenschaft studieren. Aus dem Kanton Luzern alleine sind es rund 750. Dafür bezahlt der Kanton Luzern den Trägerkantonen dieser Universitäten jedes Jahr um die acht Millionen Franken (pro Studentin und Student 10'600 Franken). Mit einer eigenen Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät bleibt ein Teil dieser Gelder im Kanton.

Unabhängigkeit von Forschung und Lehre sind gewährleistet

Für den Kanton entstehen keine zusätzlichen Kosten für Aufbau und Betrieb der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät. Die rund vier Millionen Franken für den Aufbau beschafft die Universität selber von Stiftungen, Unternehmen und Privaten. Auf Lehre und Forschung hat dies keinen Einfluss. Dass die Universität Luzern auch mit Privatmitteln unabhängig arbeiten kann, hat sie beim Aufbau der Rechtswissenschaftlichen Fakultät und der Gesundheitswissenschaften in der Vergangenheit bewiesen. Nach dem Aufbau wird die Universität die neue Fakultät kostendeckend führen können.

Wegweisender Entscheid

Die Abstimmung ist für die Universität Luzern wegweisend. Eine Ablehnung würde nicht nur die Anpassung des Universitätsgesetzes an die veränderten Rahmenbedingungen von Bund und Kanton Luzern verhindern, sondern auch den für die Sicherung der Wettbewerbsfähigkeit wichtigen Ausbau der Universität. Angesichts der Finanzlage des Kantons gibt es für die Universität keine Ausbaualternative, weil Wirtschaftswissenschaft wegen der grossen Zahl von Studierenden das einzige Studienfach ist, das nach dem Aufbau eigenwirtschaftlich geführt werden kann.

Weitere Informationen

Website des Ja-Komitees: www.jazumunigesetz.ch

Auf der Website der Universität Luzern www.unilu.ch/unigesetz: Konzept der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät

Events

Herbstevent 2014 abgesagt

Unser Herbstevent vom 31. Oktober 2014 im Hotel Schweizerhof musste leider abgesagt werden. Zwar gingen diverse Anmeldungen ein, sie reichten aber nicht aus, um den Anlass im geplanten Rahmen durchzuführen.

Der Vorstand bedauert die Absage sehr und hofft, im kommenden Jahr dank früherer Ankündigung noch mehr Vereinsmitglieder dafür begeistern zu können.

Agenda

Master-Messe 2014

Am Do/Fr 23./24. Oktober 2014 findet in Zürich Oerlikon die Master-Messe statt. Mehr als 30 Fachhochschulen, Universitäten und Business Schools aus dem In- und Ausland stellen

über 400 Master-Studiengänge/MBAs vor. Mit Expertenvorträgen, Präsentationen von Studiengangverantwortlichen, kostenlosen Studien- und Laufbahnberatungsgesprächen und vielem mehr bietet die Master-Messe zudem ein spannendes Rahmenprogramm. Weitere Infos unter www.master-messe.ch

Veranstaltungen an der Uni Luzern

Öffentliche Vorträge, Tagungen, Kongresse an der Uni Luzern.

» [zum Veranstaltungskalender](#)

Redaktion

ALUMNI Organisation Universität Luzern, Frohburgstrasse 3, Postfach 4466, 6002 Luzern
www.unilu.ch/alumni - alumni@unilu.ch